

Pädagogisches Konzept für die Kindertagespflege
„Schmetterlingskinder“



Kindertagespflegeperson

Nicole Rauch

Esterwagnerstraße 19

85635 Höhenkirchen – Siegertsbrunn

Mobil: 0176 12 04 19 84

E-Mail: info@ktp-schmetterlingskinder.de

Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis 1
2. Vorwort 2
3. Meine Familie & Ich 3-4
4. Vorstellung der Kindertagespflegestelle 4-9
5. Ziele für die pädagogische Arbeit mit Kindern 9-12
6. Umsetzung des Bildungsprogramms 12
7. Beobachten und Dokumentieren 12-13
8. Organisation der pädagogischen Angebote 13-15
9. Gestaltung von Übergängen 15
10. Erziehungspartnerschaft 15-16
11. Betreuungsvertrag 16
12. Kooperation, Fortbildung und Qualitätssicherheit 16-17
13. Bewegungsentwicklung 17

14. Entwicklungsphasen der (Früh-) kindlichen Sexualität 18

15. Sonstiges 19

16. Quellenangabe 19

Vorwort

Liebe Eltern,

jedes „Schmetterlingskind“ fliegt so hoch es kann. Jedes Kind ist verschieden. Jedes Kind ist schön. Jedes Kind ist etwas Besonderes.

Gerne möchte ich Ihre Kinder auf Ihrem Weg in meiner Kindertagespflege begleiten und Ihnen den Rahmen für eine individuelle Entwicklung bieten. Mein Fokus ist hierbei eine achtsame Pflege sowie eine bedürfnisorientierte Betreuung der Kinder.

Ein großes Anliegen ist es mir auch, den Kindern die Schönheit der Natur näher zu bringen.

Ich freue mich, jedes Einzelne „Schmetterlingskind“ zu beobachten, zu fördern, zu stärken und jedes Kind als Individuum zu betrachten.



Meine Familie & Ich

Mein Name ist Nicole Rauch und ich bin 42 Jahre alt. Ich lebe mit meinem Mann Thomas und meinen vier Kindern seit 20 Jahren in Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Meine vier Töchter heißen Selina, Mia, Sofia und Aria. Wir halten unsere zwei Zwergkaninchen Malia und Balisto im Garten, haben aber keine im Haus lebenden Tiere. Wir lieben die Natur und Ihre Tierwelt.

Nach meiner Schule zur staatlich geprüften Hauswirtschafterin besuchte ich die BOS um die fachgebundene Hochschulreife zu erwerben.

Im Anschluss absolvierte ich noch eine Ausbildung zur Hotelfachfrau. In diesem Beruf war ich die letzten 15 Jahre tätig. Zuletzt leitete ich ein vier Sterne Hotel in der Münchener Innenstadt vier Jahre lang. An meinem Beruf liebte ich die Kollegen, Mitarbeiter sowie den internationalen Gästekreis. Zu meinen Stärken würde ich den Umgang mit Menschen insbesondere Kindern sowie die dafür erforderliche Empathie, Leichtigkeit und Freude zählen. Während der Schwangerschaft und Elternzeit meiner jüngsten Tochter Aria hatte ich die Zeit aus meiner beruflichen Routine auszubrechen und ich beschloss einen neuen Weg einzuschlagen und die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson zu absolvieren. Mein Wunsch war es schon seit langem mit Kindern zu arbeiten, jedoch hatte es sich auf Grund

meines beruflichen Erfolges sowie der Gewohnheit nicht vorher ergeben. Ich freue mich sehr, meine Kindertagespflege „Schmetterlingskinder“ Anfang Oktober 2022 eröffnen zu dürfen.



Vorstellung der Kindertagespflegestelle

Rahmenbedingungen

Anfang Oktober 2022 öffnete die Kindertagespflege „Schmetterlingskinder“ ihre Pforten.

Die Kindertagespflege befindet sich in unserer Mietwohnung in der Esterwagnerstraße 19 in Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Höhenkirchen ist eine oberbayerische Gemeinde im Landkreis München mit einer sehr guten Infrastruktur. Es befinden sich Einkaufsmöglichkeiten wie Edeka, Penny, Bäckereien, Metzgereien aber auch Ärzte, Apotheken und Schulen in Wohnungsnähe. Die Wohnung liegt fußläufig eine Minute von der S-Bahn entfernt und ist somit sehr zentral gelegen und gut erreichbar. Zudem befinden sich zahlreiche Parkmöglichkeiten sowohl am Bahnhof als auch in der Esterwagnerstraße. Der Leonhardi-Fußweg befindet sich in unmittelbarer Nähe und bietet Möglichkeiten zum Spazieren gehen, spielen (Spielplatz) sowie Feld-/und Waldwege um die Natur zu erkunden. Als verkehrsberuhigte

Zone (frei für Fahrradfahrer und landwirtschaftliche Fahrzeuge) ist die Sicherheit für die Kinder zusätzlich gegeben.



Bringen und Abholen mit dem PKW

Parkmöglichkeiten stehen sowohl in der Esterwagnerstraße (bei Fiebert oder an der Straße) als auch am S-Bahnhof Höhenkirchen zur Verfügung. Auf den Privatparkplätzen, welche angrenzend an die Wohnhäuser der Hausnummer 19 und 19a sind, ist weder ein Anhalten zum Be-/und Entladen noch das Abstellen des Fahrzeuges erlaubt. Das Schild, welches auf Privatparkplätze hinweist, finden Sie an der Ein-/und Auffahrt des Privatparkplatzes.

Bringen, Ankommen und Abholen mit dem Fahrrad oder zu Fuß mit dem Kinderwagen

Kinderwägen oder Laufräder dürfen aus Brandschutzgründen nicht im Treppenhaus abgestellt werden. Es gibt jedoch die Möglichkeit, den Kinderwagen kurz vor dem Haus abzustellen oder in den „warmen“ Monaten das Kind über den Garten zu bringen. Dort könnten Laufräder auch aufbewahrt werden bis die Kinder wieder von Ihren Eltern abgeholt werden. Je nach Alter können wir das Laufrad dann auch in unsere Spaziergänge mit einbinden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass das Tragen eines Fahrradhelmes Pflicht ist!

Innenbereich / Ausstattung

Unsere Wohnung hat eine Gesamtgröße von 126 Quadratmetern. Der **Eingangsbereich** ist großzügig geschnitten und bietet ausreichend Platz um zu spielen und die Kinder zu empfangen. Es befindet sich eine Kinderbank im Flur und bietet den Kindern die Möglichkeit selbständig Schuhe, Jacke & Co an und auszuziehen. Unter der Bank befinden sich Fächer um Regenhosen,

Regenjacken, Sonnenhüte je nach Jahreszeit zu verstauen. Kinderrucksäcke und auch der Schulrängen finden Platz im Flur.

Das **Kinderzimmer** von meiner Tochter Sofia ist das Zentrum der Kindertagespflege und bietet altersgerechte Spielmöglichkeiten. Bei der Auswahl der Spielsachen achte ich überwiegend auf Naturmaterialien wie Holz. Zudem sind diese nachhaltig und stammen überwiegend noch von meinen eigenen Kindern.

Hygieneartikel wie Feuchttücher und Windeln werden von den Eltern zur Verfügung gestellt. Ein Regal mit ausreichend Stauraum um die Spielsachen zu erreichen und auch wieder aufzuräumen rundet das Spielzimmer ab. Ich habe bei der Gestaltung des Kinderzimmers bewusst darauf geachtet, dass die Spielsachen meiner Tochter Sofia in Hängeschränken verstaut werden können und somit nicht für die Kleinen zu erreichen sind. Ihr Schreibtisch ist ebenfalls mit einem Magnetsystem ausgestattet, um das Öffnen von Schubfächern nicht zu ermöglichen. Der Schutz vor Kleinteilen, welche die Kinder verschlucken könnten und auch die Privatsphäre meiner Tochter sind somit gegeben.

Die **Mahlzeiten** nehmen wir gemeinsam in unserer Wohnküche an unserem ausziehbaren Esstisch ein. An diesem können während der Ruhezeit der Kleinsten auch Hausaufgaben erledigt werden. Je nach Witterung bietet sich hierfür auch unser Tisch im Garten an. Hochstühle für die Kleinsten sowie normale Stühle bieten Sitzmöglichkeiten. Die Kinder sind herzlich eingeladen beim Zubereiten, Schneiden und Zerpflücken von Lebensmitteln zu helfen. Im Durchgang zu unserem Wohnzimmer befindet sich eine große Spielküche mit entsprechender Ausstattung sowie zahlreiche Spielmöglichkeiten/Bastelmöglichkeiten. Ein kleiner Spiegel wird bei Bedarf den Kindern ausgehändigt um sich das Gesicht und die Hände mit einem kleinen Waschlappen zu waschen und sich selbst im Spiegel dabei zu sehen und wahrzunehmen. Tägliche „kleine Helfer“ sind willkommen, um bei der Schmutzwäsche (den schmutzigen Waschlappen) zu helfen. Nach dem Essen lässt es sich wunderbar an unserem ausziehbaren Tisch malen oder aus mitgebrachten Kastanien, Steinen, Blättern und Zapfen etwas basteln.

Das **Badezimmer** hat neben zwei Waschbecken, einer Badewanne, Waschmaschine und Trockner eine ausreichende Größe zum Wickeln usw.

Für den **Mittagsschlaf** kann sich das Spielzimmer in einen Schlafraum verwandeln.

Eine Verdunklung des Raumes ist durch die angebrachten Jalousien möglich. Matratzen bieten ausreichend Liegefläche für die Kinder. Von den Eltern kann

eine Zudecke sowie falls gewünscht ein Kissen oder ein Schlafsack zur Verfügung gestellt werden. Kuscheltiere (Übergangsobjekte) sind jederzeit willkommen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass wir uns sehr viel in der Natur aufhalten. Im Krippenwagen finden die Kinder Ihren sicheren Rückzugsort und die Fahrt begleitet sie in den Schlaf. Die Rückenlehne ist verstellbar und eine komfortable Schlafmöglichkeit ist vorhanden. Zusätzlich haben die Kinder die Möglichkeit in Schlafzelten zu schlafen. Sie sind eine gute Alternative bei schlechtem Wetter. Die Zelte sind außerdem mobil und können mit nach Draußen genommen werden. Die verschiedenen Möglichkeiten zum Schlafen, Ruhen, Spielen spiegeln die Individualität und Authentizität meines pädagogischen Konzepts wieder. Eine partizipative, bedürfnisorientierte und achtsame Betreuung der Kinder ist somit gegeben.

Außenbereich

Der zur Wohnung gehörende **Garten** ist kindgerecht ausgestattet und mit einem Zaun versehen. Der Zugang ist aber auch durch ein Gartentor gegeben was uns mehr Flexibilität beispielsweise beim Spaziergehen oder bei dem Transport mitgebrachter Materialien ermöglicht. Im Garten befindet sich außer dem Spielhaus auch eine Kinderrutsche. Unsere beiden Zwergkaninchen Malia & Balisto freuen sich täglich von den Kindern mit frischem Gras gefüttert zu werden. Ein Trampolin für die Größeren Kinder, Bälle, Seile, Tunnel und Reifen runden das Gartenangebot ab.

Betreuungsalter und Anzahl

Ich biete eine flexible Betreuung von 20-40 Stunden wöchentlich für mindestens drei und höchstens fünf Tagespflegekinder **im Alter von 1-14 Jahren** an.

Auch eine **Mittagsbetreuung sowie Ferienbetreuung für Grundschulkinder sind Teil meines Angebotes**. Die Hausaufgaben werden von mir begleitet.

Betreuungszeiten

Meine Betreuungszeit ist Montag bis Freitag von 7:30/8:30 Uhr – 14:00/15:30 Uhr je nach Absprache. **Im Falle einer Mittagsbetreuung könnte die Buchungszeit nach Bedarf bis 16 Uhr ausgeweitet werden.** Um einen strukturierten Tagesablauf zu generieren, sind mindestens drei volle Buchungstage notwendig. Nach Vereinbarung sind 3-5 Tage/Woche buchbar. Individualität, Flexibilität und Empathie (was brauchen Sie?) ist mir auch hier ein wichtiges Anliegen.

Die Bring – und Abholzeiten müssen eingehalten werden und das Eintreffen der Eltern beim Abholen sollte 5 Minuten früher erfolgen. Ich nehme ihr Kind

morgens an der Türe in Empfang und es erfolgt gleichzeitig nach einem kurzen Austausch die Verabschiedung der Eltern. Mittagsbetreuungskinder gehen nach der Schule selbständig zu mir in die Kindertagespflege. Achten Sie bitte auf Zuverlässigkeit. Ihr Kind hat Sie vermisst und freut sich abgeholt zu werden!

Schließzeiten, Urlaub und Weiterbildungszeit

Die Schließzeiten meiner Kindertagespflege „Schmetterlingskinder“ wegen Urlaub und Fortbildung betragen 30 Tage pro Kalenderjahr. In dieser Zeit findet keine Betreuung statt. Die Schließzeiten werden den Personensorgeberechtigten bis Dezember für das darauffolgende Jahr schriftlich mitgeteilt.

Vertretung im Krankheitsfall

Im Ausfall oder Krankheitsfall besteht die Möglichkeit einer Ersatzbetreuung durch eine qualifizierte Kindertagespflegeperson. Diese wird durch die Fachberatung zur Verfügung gestellt und befindet sich immer am gleichen Stützpunkt. Natürlich werden wir regelmäßige Treffen vereinbaren, um die Kindertagespflegeperson kennenzulernen und eine verlässliche Betreuung der Kinder zu gewährleisten.

Eingewöhnung – eine besondere Zeit für meine Schmetterlingskinder

Meist ist es der erste Kontakt zu einer Person außerhalb der Familie. Wenn das Kind eine sichere Bindung zu einer seiner Bezugspersonen wie Vater, Mutter oder Großeltern hat, sind das schon sehr gute Voraussetzungen. Wenn ein Kind der Umwelt und seiner Umgebung vertraut und diese auch erkunden und entdecken möchte, ist meist eine sichere Bindung der Hintergrund. Sehr wichtig ist hierbei, das Kind langsam einzugewöhnen und es nicht zu überfordern. Hierbei spielt die Beobachtung des Verhaltens des Kindes eine entscheidende Rolle. Kleinigkeiten in den kindlichen Verhaltensweisen reichen aus, um eine Überforderung des Kindes zu erkennen und zu vermeiden. Spätestens jetzt ist auch der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zwischen den Eltern und der Kindertagespflegeperson wichtig. Das gegenseitige Verständnis sowie der empathische Umgang miteinander, unterstützen das Kind in der Eingewöhnungszeit. Jeder „Schmetterling“ fliegt unterschiedlich hoch, die einen schneller die anderen langsamer. Das ist auch in der Eingewöhnungszeit der Fall, im Hinblick auf das Tempo jedes Kindes. Die Eingewöhnungszeit ist abgeschlossen, wenn das Kind mich als Person akzeptiert und es sich von mir beruhigen und trösten lässt, was keinesfalls

heißt das es nicht weinen darf. Wichtig ist, dass es sich wieder schnell beruhigt, sich ablenken lässt und Interesse an seinem Umfeld findet.

Bitte planen Sie einen mehr als zweiwöchigen Urlaub für diese besondere Zeit Ihres Kindes ein!

Ziele für die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren und Begründung

Ich habe folgende Ziele für die pädagogische Arbeit:

- 🦋 Jedes Kind ist als etwas Besonderes und Einzigartiges anzusehen.
- 🦋 Die Diversität der Kindheit unterstützen und fördern.
- 🦋 Jedes Kind hat sein eigenes Tempo in seiner Entwicklung, welches berücksichtigt und angenommen wird. Meine Aufgabe wird es sein, den entsprechenden Rahmen in meiner Kindertagespflege zu bieten. Es wird kein Kind zu etwas gedrängt nur weil es andere Kinder vielleicht schon können!
- 🦋 Es werden keine Unterschiede hinsichtlich der Herkunft und Religion gemacht. Im Vordergrund ist hier die Förderung und Eingliederung der Kinder in die Gruppe.

Somatische Bildung – Körper, Gesundheit, Bewegung und Ernährung

Ziel ist es, dass die Kinder durch meine spielerische Betreuung bei der Entdeckung des eigenen **Körpers** unterstützt werden. Dazu gehört auch die Ausscheidungsautonomie. Es sollte kein Druck ausgeübt werden und durch die Beobachtung der Verhaltensweisen der Kinder wird klar ob sie dazu bereit sind oder nicht. Bedenken Sie bitte immer, dass jedes Kind seine eigene Geschwindigkeit in seiner Entwicklung hat. Durch die Entdeckung des Körpers sollen sich die eigenen motorischen Fähigkeiten der Kinder entwickeln.

Die **Bewegung** ist zentrales Element des Bildungsprozesses. Das Spielzimmer ist daher so ausgestattet, dass Eigenständigkeit beim Suchen der Spielsachen oder Malsachen erforderlich ist. Stufenweise lernt das Kind dadurch sich selbst zu bewegen. Dies kann durch krabbeln, balancieren, und springen erfolgen. Garten & Natur bieten Raum für großräumige Bewegungen.

Die **Gesundheit** meiner Schmetterlingskinder steht klar im Vordergrund. Ich beziehe unser Gemüse seit längerem von einem Bio-Bauernhof in Krügling.

Als Mitglied in der solidarischen Landwirtschaft unterstütze ich so auch das

Projekt „Bauernhof“ mit allem was dazugehört. Hierbei spielt die Qualität der Lebensmittel sowie die Regionalität eine wichtige Rolle sowohl in unserer als auch in der Ernährung meiner Tagespflegekinder. Wöchentlich (im Sommer) kann ab Donnerstag der Ernteanteil abgeholt werden. Die Kinder lernen somit den richtigen Umgang mit Lebensmitteln, die Wertschätzung dieser sowie auch die „Nachteile“ einer regionalen Ernährung kennen. Es gibt nicht immer alles, was teilweise schwer zu begreifen ist, wenn die Kinder im Supermarkt vor überfüllten Regalen stehen. Zudem gibt es auch Mitmachaktionen und die Kinder können die Bauernhoftiere streicheln und bei der Ernte mithelfen. Zur gesunden **Ernährung** gehört es auch, die Kinder aktiv mit einzubeziehen und ihnen Zeit beim Essen zu lassen. Jedes Kind wird selbst entscheiden wie viel es isst und wann es satt ist. Auch die Bewegung an der frischen Luft durch das Spielen im Garten oder das Spazieren gehen im Wald trägt zur Gesundheit und Vitalität bei.

Besonders möchte ich bei der **Pflege** der Kinder darauf achten, dass diese achtsam und respektvoll geschieht. Pflegebehandlungen wie Händewaschen Wickeln und Zähneputzen fördern die verbale und nonverbale Kommunikation der Kinder.

Bitte achten Sie daher darauf, dass die **Kleidung** der Kinder besonders für den Außenbereich wetterbedingt, je nach Jahreszeit passend ist. Die Kleidung sollte die Kinder nicht einengen und ihnen ausreichend Bewegungsfreiheit bieten. Wichtig wäre auch darauf zu achten, dass jedes Kind, wenn es möchte die Schuhe selbst anziehen kann oder in die Regenhose selbst schlüpfen kann. Zu empfehlen wären Schuhe mit Klettverschluss.

Soziale Bildung

Kinder erlernen soziale Regeln und Verhaltensweisen beim Spiel mit anderen Kindern sowie beim Kontakt mit Erwachsenen. Die Kinder lernen andere Mitmenschen zu respektieren. Durch das Spielen in der Gruppe erleben Sie Werte und Normen. Anfangs spielen die Kinder je nach Altersgruppe eher für sich alleine (nebeneinander), was später dann ins gemeinsame Spielen übergeht. Beim Streit um ein Spielzeug lernen die Kinder sich durchzusetzen oder auch einmal nachzugeben. In solchen Situationen würde ich bei Unterlegenheit des Kindes oder Eskalation eingreifen. Ich möchte die Kinder auf Ihrem Weg begleiten und Hilfestellung anbieten, wenn die Bedürfnisse des jeweiligen Kindes es erfordern. Das selbständige Aufräumen miteinander verstärkt die soziale Bildung der Kinder nochmals.

Kommunikative Bildung

Die Kommunikative Bildung kann verbal oder non verbal erfolgen.

Da die Kleinsten sich meist sprachlich noch nicht vollständig ausdrücken können, ist eine Beobachtung und Wahrnehmung durch die Tagesmutter sehr wichtig. Auch die Reflektion sowie Dokumentation kann helfen, non verbale Kommunikation eines Kindes richtig zu deuten. Die Kommunikation findet ständig und den ganzen Tag statt. Gerade Situationen wie beim Mittagessen, Spaziergängen in die Natur, beim Bücher vorlesen oder im Spiel bieten den Rahmen Kommunikation stattfinden zu lassen. Zudem achte ich darauf, Kinder nicht zu berichtigen, sondern den vom Kind gesprochenen Satz richtig vorzusprechen, damit das Kind diesen durch die Wiederholung richtig im Gedächtnis behält.

Ästhetische Bildung

Kinder entdecken die Welt mit allen Sinnen wie hören, sehen, riechen, fühlen und schmecken. Die ästhetische Bildung der Kinder möchte ich in meiner Tagespflege wie folgt fördern:

Hören – musizieren und tanzen

Sehen – die Natur erkunden, Tiere, Bücher

Riechen – Gemüse, Blumen, Kräuter, Erde, Luft beispielsweise im Wald, Duft von Wiesen und Heu

Schmecken – Lebensmittel, süß, sauer, scharf

Fühlen – warm, kalt, hart, weich, rau, glatt

Wichtig ist, dass die Kinder sich frei entfalten können und ich als Tagespflegeperson möchte den Kindern die Möglichkeit dazu geben und den Rahmen dafür schaffen. Der Schwerpunkt liegt in der Entfaltung und Kreativität des Kindes. Es gibt kein richtig oder falsch und auch kein Ergebnis. Der Weg ist das Ziel und jeder Schmetterling fliegt unterschiedlich schnell.

Naturwissenschaftliche & mathematische Bildung

Die Umwelt ist unser größtes Gut und besonders im Zeichen von Klimawandel liegt mir diese sehr am Herzen was ich auch meinen „Schmetterlingskindern“ vermitteln möchte. Wir achten Sie, schätzen Sie, erleben und entdecken unsere Natur sowie Ihre Tierwelt. Wir bewegen uns auf Feldern, in Wiesen sowie den Wald. Wir besuchen die Tiere in der Nachbarschaft wie Schafe, Pferde und Hühner. Auch ein Regenwurm oder eine Ameise werden begutachtet, der Schmetterling wird bestaunt wie er schwebt und fliegt, der Vogel im Nachbarsgarten beobachtet wie er sein Futter aufnimmt. Wir basteln mit Materialien aus der Natur. Wir springen in Pfützen und Matsch.

Kinder müssen sich unbeschwert bewegen können, damit Ihrem Entdeckungsdrang keine Grenzen gesetzt sind. Das ist Lernen! Die Kinder lernen dabei Empathie, Fühlen, Schmecken, Hören und das Gehörte einzuordnen sowie zu Sehen und das Gesehene zu verarbeiten. Gerne möchte ich auch Projektwochen mit den Kindern erarbeiten wie beispielsweise, die Ameise, das Wasser, das Gewitter u.v.m. Hier werden wir spielerisch Themen ausarbeiten, malen, wiederholen, singen, Geräusche hören aber auch Formen, Zählen, Größen einschätzen wie groß, klein, dick, dünn. Denn Mathematik ist keinesfalls nur Rechnen. Die Beobachtung der Kinder steht hier für mich im Vordergrund um Ihnen eine Rückmeldung zu geben. Mir ist es ein Anliegen auch spontan zu bleiben und auf Interessen der Kinder einzugehen. Diese Leichtigkeit wie ein Schmetterling im Wind ist der rote Faden meines Konzepts und spiegelt meine Passion und persönliche Stärken wieder.

Umsetzung des Bildungsprogramms

Den Rahmen meiner pädagogischen Arbeit bildet sowohl der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan als auch das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz. Der Schutz der Kinder und eine gewaltfreie Erziehung stehen klar im Vordergrund.

Die Familien zu unterstützen und zu ergänzen sind wichtige Kernpunkte meiner Arbeit als Tagesmutter. Mir ist es ein Anliegen den Eltern auf Augenhöhe zu begegnen, Sensibilität und Empathie zu zeigen sowie ein offenes Ohr zu haben. Auch selbst Kritik anzunehmen um meine Arbeit zu verbessern habe ich mir als persönliches Ziel gesetzt. Wie bereits in meinem Vorwort beschrieben ist es mir wichtig jedes einzelne Kind als Individuum zu betrachten und die Diversität zu unterstützen und zu begleiten. Sich in vielen Situationen zurückzuhalten und den Kindern zu helfen es selbst zu tun sowohl in der Gruppe als auch in Situationen alleine runden die Umsetzung meiner Arbeit ab.

Beobachten & Dokumentieren

Das Beobachten der Kinder sowie die Dokumentation in Form von Lerngeschichten möchte ich fest in meine Arbeit integrieren. Die Beobachtung eines Kindes gibt mir die Möglichkeit dem Kind eine Rückmeldung zu geben zum Beispiel „ich habe gesehen du hast Lea heute geholfen den Sand auf dem Klettergerüst nach oben zu reichen“! In diesem Moment spürt das Kind eine Wertschätzung und ist stolz auf sich selbst. Zudem wird die Situation nochmals wiederholt und aufgegriffen und das Kind lernt.

Manchmal reicht es aus, zu Nicken, wenn ein Kind etwas gemacht hat als Zeichen das ich es gesehen habe. Die Dokumentation ist für meine pädagogische Arbeit sehr wichtig um auch alles festzuhalten und nachzulesen. Die Schwierigkeit liegt darin, Situationen aus der Meta-Ebene zu betrachten um eine objektive Beobachtung durchzuführen. Ziel ist es, die Lerngeschichten mit einem Foto des Kindes in der jeweiligen Situation zu versehen und mit einem Brief an das Kind zu ergänzen. Beispielsweise können die Geschichten dann in einem Ordner mit den Werken eines jeden Kindes abgelegt werden und am Ende der Betreuungszeit den Eltern ausgehändigt werden. Es ist ein Mehrwert für Eltern und Kind auf die Zeit zurückzublicken, sich zu erinnern und dabei ein Lächeln auf den Lippen zu haben. Im Bauch fühlt es sich an wie fliegende Schmetterlinge und es ist klar, dass die Zeit als „Schmetterlingskind“ zu Ende geht. Auch der Abschluss mit etwas muss gelernt werden und ist mit einem Portfolio aus den persönlichen Kunstwerken und Erfahrungen sowie den Entwicklungsstufen des Kindes leichter zu verarbeiten.

Ein Tag bei den „Schmetterlingskindern“

- 🦋 7:30/ 8:30 Uhr mögliche Ankunft der Kinder, Begrüßung der Kinder & Eltern/Verabschiedung der Eltern, mögliches Tür-und-Angelgespräch, gemeinsames Bringen meiner jüngsten Tochter Aria in den Kindergarten. Dies erfolgt mit dem Krippenbuggy. Meist bleiben wir draußen, wenn es die Witterung zulässt.
- 🦋 8:30 Uhr/ 8:45 je nach Witterung gehen wir gleich auf Erkundungstour. Die mitgebrachte Brotzeit wird gegessen, denn Spielen und Entdecken macht hungrig!
- 🦋 Ablauf in der Wohnung bei schlechter Witterung: Zähne putzen als Ritual. Die Kinder haben sehr viel Spaß daran. Wir üben, singen, spielen.
- 🦋 8:45/9:00 – 9:15/9:30 Uhr gemeinsames und ausgiebiges Frühstück. Die Kinder essen die mitgebrachte Brotzeit. Sie entscheiden was sie essen wollen. Wir reden, singen, beobachten die Natur durch die Fenster, sprechen über das Wetter und was wir anziehen wollen, was wir unternehmen wollen usw. Bei schlechtem Wetter verschieben wir unsere Erkundungstour auf den Nachmittag!
- 🦋 9:15/9:30 Uhr-10:15/10:30 Uhr Spielzeit je nach Wetterlage im Kinderzimmer oder im häuslichen Garten
- 🦋 10:15/10:30 Uhr – 11:00/11:30 Uhr Obstmalzeit & Joghurt sowie Brotzeit je nachdem auf was die Kinder Appetit haben

- ✧ Eintreffen und Begrüßung der Mittagsbetreuungskinder je nach Stundenplan.
- ✧ 11:30/11:40 Uhr Wickeln /Toilettengang der Kinder und Vorbereitung auf den Mittagsschlaf. Die Kinder schlafen wahlweise und je nach Vorliebe auf Matratzen oder in Schlafzelten. Die Stimmung wird entsprechend angepasst und jedes Kind das schlafen möchte hat jetzt die Möglichkeit zu schlafen.
- ✧ Während der Schlafenszeit (das Kinderzimmer befindet sich direkt neben der Küche) bereite ich das Mittagessen vor.
- ✧ Hausaufgaben der Mittagsbetreuungskinder können jetzt nach dem Ankommen und kurzem Ausruhen oder einem Snack aus der Brotzeitbox gemacht werden. Diese werden von mir begleitet und die Kinder bekommen Hilfestellung, wenn sie diese benötigen. Die Eltern bekommen in einem kleinen Heft (KTP Schmetterlingskinder)eine kurze Rückmeldung wie die Hausaufgaben gelaufen sind, ob diese vollständig erledigt wurden oder dies aus diversen Gründen nicht möglich war. Mein Ziel ist jedoch, dass diese erledigt sind nach der Betreuung! Meine Erfahrung zeigt allerdings, dass gerade Erstklässler sehr viel Unterstützung vor allem beim Lesen benötigen. Ein guter Austausch und eine tägliche Rückmeldung an die Eltern ist hier unerlässlich und wichtig!
- ✧ 11:45 Uhr – 13:30 Uhr Schlafenszeit, Ruhephase, Hausaufgabenzeit
Ich möchte den Rahmen dafür schaffen und unterstützen, dass jedes Kind schläft, da Kinder unter drei Jahren den Schlaf benötigen. Dennoch ist es kein MUSS für die Kinder zu schlafen. Eine Ruhephase ist auch in Ordnung. Diese kann erfolgen indem ein Buch angeschaut wird oder Musik sowie Tierlaute angehört werden. Auch etwas malen oder kneten macht den Kindern großen Spaß. Wenn Kinder plötzlich nicht mehr schlafen wollen oder es ihnen ausreicht nur zu ruhen, ist ein guter Austausch mit den Eltern erforderlich um die Kinder nicht zu überfordern und eine gute Nachtruhe der Eltern sowie des Kindes zu ermöglichen.
- ✧ 13:00/13:30 Uhr gemeinsames Mittagessen aller Kinder
- ✧ Ab 14:00/14.30 – 15.30 Erkundungstour (je nach Witterung gehen wir nach draußen), Spielen und Abholen der Kinder

Hier möchte ich auf ein pünktliches Abholen 5 Minuten vorher hinweisen, da Sie schon von Ihren Kindern erwartet werden.

Gestaltung von Übergängen

Die Bedeutung von Eingewöhnung und Abschied haben Sie meinem Konzept bereits entnommen. Rituale wie die Begrüßung der Eltern & der Kinder sowie das Verabschieden der Eltern & der Kinder, Tischsprüche zu Beginn des Essens, Schlafrituale aber und vor allem auch meine Flexibilität und Leichtigkeit sollen die Kinder unterstützen anzukommen und die Zeit als „Schmetterlingskind“ zu genießen.

Zudem gibt es Feste wie Fasching, Ostern, Sommerfest/Sommer, Halloween, Basteln im Herbst, Weihnachten, Geburtstag der Kinder, mein Geburtstag die eine Plattform bieten um die Kinder zu beschäftigen, abzulenken und mit auf den „Schmetterlingsflug“ zu nehmen. Auch hier denke ich daran spontan, sensibel und flexibel auf die Kinder einzugehen.

Eltern der „Schmetterlingskinder“ und Partnerschaft

Die Eltern sind und bleiben die wichtigsten Menschen im Leben eines Kindes. Sie haben zu Ihren Kindern eine Bindung. Diese Bindung ist der Grundstein unseres Seins. Sie ist entscheidend ob sich Ihr Kind auf die Mitmenschen und seine Umwelt einlassen kann und wird. Ich möchte Ihre Kinder gemeinsam mit Ihnen auf dieser Reise in meiner Kindertagespflege begleiten. Gerne können wir die Bring und-/oder Abholzeit für kurze Gespräche oder Anliegen sowie zum Austausch von Informationen nutzen. Fragen und Anliegen sowie ein Gespräch zwischen Ihnen und mir bei Sorgen oder Verbesserungsvorschlägen sind ausdrücklich erwünscht. Um allen Kindern gerecht zu bleiben und den Tagesablauf zu bewahren und nicht zu stören, möchte ich Sie bitten einen Gesprächstermin außerhalb der Betreuungszeit Ihres Kindes zu vereinbaren, sobald Ihnen etwas auf dem Herzen liegt. Ich nehme mir dann die Zeit „ohne Kinder“ um mich ganz und gar auf Sie konzentrieren zu können. Gerne können Sie mir im Vorfeld Ihr Anliegen schildern, um das Gespräch vorzubereiten und einen positiven und konstruktiven Verlauf zu ermöglichen. Mein Ziel ist es lösungsorientiert und zum Wohl des Kindes zu entscheiden. Einmal im Jahr biete ich ein Elterngespräch / Entwicklungsgespräch an, welches Sie neben

aktuellen Informationen und Anliegen über den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes informiert.

Erwartungen der Eltern und Angebote

Es wird im Vorfeld ein Kennenlernen meiner Kindertagespflege und mir sowie nach dem Aushändigen und Unterzeichnen der Vertragsunterlagen ein Elterninformationsabend angeboten. Beim ersten Kennenlernen werden Informationen ausgetauscht wie:

- ✂ Informationen zum neuen „Schmetterlingskind“
- ✂ Der Zeitraum der Betreuung
- ✂ Das Alter und Anzahl der betreuten Kinder
- ✂ Vertretungsregelung bei Krankheit, Urlaub, Weiterbildung
- Finanzen
- ✂ Ausstattung der Kindertagespflege sowie Besichtigung
- ✂ Hygieneartikel, Bettwäsche, Brotzeit

Betreuungsvertrag

Der Betreuungsvertrag wird zwischen den Personensorgeberechtigten und der Kindertagespflegeperson geschlossen.

Fortbildung, Kooperation & Qualitätssicherung

Fortbildung

Um mein Fachwissen zu erweitern müssen 15 Unterrichtseinheiten pro Jahr Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Zur Weiterbildung wären auch Online-Seminare relevant. Der Erste-Hilfe-Kurs für Kinder muss alle 2 Jahre aufgefrischt werden.

Qualitätssicherung

Meine pädagogische Konzeption ist der Leitfaden meiner Arbeit als Kindertagespflegeperson.

Der Inhalt soll mein pädagogisches Handeln widerspiegeln und entsprechend gelebt werden. Hierbei geht es auch um Ergänzungen & Änderungen meines Konzeptes, sollten sich Punkte geändert haben oder nicht mehr mit meiner Arbeit übereinstimmen. Auch Kontaktdaten müssen immer auf dem aktuellen Stand sein.

Kooperation

Bereits während der Grundqualifizierung habe ich mich bewusst für eine Kooperation mit der AWO entschieden. Auch die tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung mit 140 Unterrichtseinheiten habe ich bereits bei der AWO absolviert. Vor allem schätze ich die Zusammenarbeit und Möglichkeit sich auszutauschen. Zusätzlich habe ich hier Unterstützung in der Vermittlung der Kinder sowie die Expertise der Kollegen im gesamten AWO Team.

In mein pädagogisches Konzept fließen sowohl Ansätze der Pädagogik nach Maria Montessori als auch teilweise Grundlagen der Emmi Pikler Pädagogik mit ein wie beispielsweise:

Maria Montessori:

Zitat „Hilf mir es selbst zu tun“

Bedeutet, biete deinen Kindern einen Rahmen und übe Zurückhaltung.

Emmi Pikler:

„achtsame Pflege“

Genauere, ritualisierte Abläufe der Pflege beispielsweise beim Wickeln des Kindes mit Sanftheit und Beachtung der Empfindsamkeit. Zudem beschreibt und erklärt Emmi Pikler ihr Tun während der Pflege, was zu einer Erwidern mit Blicken, Gesten und Bewegungen führt. Kind und Erwachsener kooperieren und es entsteht eine Beziehung zwischen dem Kind und der Kindertagespflegeperson sowie ein gefestigtes Vertrauen.

Bewegungsentwicklung

Das Kind sollte immer in der Lage sein, eine Position oder Lage selbständig zu verlassen und zu erreichen. Das Kind lernt sich selbständig zu beschäftigen und erfährt durch seine Arbeit Freude und Zufriedenheit. Es braucht eine vorbereitete Umgebung die seinem Alter und Entwicklungsstand entspricht, um mit Ausdauer auf Entdeckungstour zu gehen oder mit Gegenständen zu hantieren.

Entwicklungsphasen der (Früh-) kindlichen Sexualität begleiten und unterstützen

🦋 Begriffserklärung:

Im Kleinkindalter entdecken Kinder den eigenen Körper sowie den Unterschied zwischen Mädchen und Jungen. Sexuelle Lernerfahrungen schaffen ein bestimmtes Körpergefühl und fördern die Beziehungsfähigkeit. Ist eine liebevolle und anregende Atmosphäre nicht vorhanden, bleiben Lernerfahrungen und Erfahrungsmöglichkeiten ungenutzt und die Sinnlichkeit des Kindes verkümmert.

🦋 Umgang in der Kindertagespflege Schmetterlingskinder:

Das Thema der (Früh-) kindlichen Sexualität wird in meiner Kindertagespflege nicht offensiv angesprochen, sondern es wird darauf eingegangen, wenn Kinderfragen kommen. Zudem ist mir eine behutsame, offene Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig. Die Kinder werden von mir eine altersgemäße Antwort auf Ihre Fragen bekommen. Oftmals sind es Fragen nach Zärtlichkeit, Geburt, Zeugung oder auch Schwangerschaft. Sie erhalten in meiner Kindertagespflege die Gelegenheit, offen über ihren Körper zu reden. In den Wickel- und Pflegesituationen werden die Geschlechtsteile von Jungen und Mädchen durch sprachliche Begleitung konkret bezeichnet.

🦋 Prävention:

- Körperliche Selbstbestimmung, mein Körper gehört mir!
- Nein sagen! (Eigene Grenzen erkennen, fremde Grenzen respektieren)
- Umgang mit Gefühlen (eigene Gefühle wahrnehmen und äußern, Gefühle anderer respektieren)
- Gute und schlechte Geheimnisse (Unterschied, Umgang mit schlechten Geheimnissen, Unterschied zwischen Hilfe holen und petzen)
- Recht des Kindes auf Hilfe und Unterstützung (gegenseitige Unterstützung, Hilfe holen bei schlechten Geheimnissen)

Sonstiges:

🦋 Schutzkonzept

Ich erkenne das Schutzkonzept der AWO Kindertagespflege mit meiner Unterschrift des Verhaltenskodex an und verpflichte mich zum Schutz der Kinder, mich an die beschriebenen Regelungen und Vorgaben zu halten.

🦋 Risikoanalyse

Als Ergänzung zum Schutzkonzept der AWO Kindertagespflege habe ich für meine Tagespflege eine Risikoanalyse erstellt. Durch die systematische Untersuchung der verschiedenen Bereiche meiner Kinderbetreuung (Räumlichkeiten, situationsbedingte und zwischenmenschliche Risikofaktoren) können gezielte Maßnahmen entwickelt werden, um ein sicheres und geschütztes Umfeld zu schaffen, in dem die Kinder unbesorgt aufwachsen können.

Dieses Konzept, das Schutzkonzept der AWO Kindertagespflege und meine Risikoanalyse werden regelmäßig überprüft und angepasst.

Quellenangaben

„Hilf mir es selbst zu tun“, Maria Montessori, QHB/AWO - 2022

Bewegungsentwicklung, Emmi Pikler, QHB/AWO – 2022

Die achtsame Pflege, Emmi Pikler, QHB/AWO – 2022

Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan ifp.bayern.de

Höhenkirchen, den 13.6.2026

Nicole Rauch